

|   |                       |                              |   |   |
|---|-----------------------|------------------------------|---|---|
| Niedersachsen<br>Landesstelle   | Wittmund<br>Ausschuss | uhb<br>Kürzel                | Nr. <b>181550303</b>  |   |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>María J. D. Garrido &amp;</b><br>Zuname Vorname                          |                       |                              | ID: <b>1815181550303</b>  |   |
| <b>María J. D. Garrido &amp;</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)                               |                       |                              | Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b><br><input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>   |   |
| <b>Thiessen, Lydia</b><br>Übersetz. von (Name, Vorn.)   |                       |                              | <b>Spanisch</b><br>Übersetz. aus Sprache  |   |
| <b>Als die Vögel vergaßen, Vögel zu sein</b><br>Titel   |                       |                              | Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b><br><input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b><br><input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>   |   |
| <b>Kleine philosophische Bibliothek</b><br>Reihe  |                       |                              | Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b><br><input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>14-15</b><br><input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>16-17</b><br><input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>ab 18</b><br><input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b> |   |
| <b>978-3-905945-51-5</b><br>ISBN  |                       | <b>28</b><br>Seitenzahl      |   | <b>14,90</b><br>Preis (EURO)  |
| <b>aracari</b><br>Verlag  |                       | <b>Baar, CH</b><br>Ort       |   | <b>2015</b><br>Jahr   |
| <b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung  |                       | <b>Bilderbuch</b><br>Gattung |   | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>                                 |                       |                              | Erstellungsdatum: .....   |   |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)<br><b>auf der Auswahlliste zum LesePeter Bilderbuch</b> |                       |                              | Schlagwörter<br><b>Philosophie</b><br><b>Geschichte</b>   |   |
|   |                       |                              | Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>  |   |
|   |                       |                              | Zentraldatei: .....   |   |
|   |                       |                              | Verlag Datum <b>19.03.2015</b>  |   |

**Inhaltsangabe**  
 Eine kleine kritische Geschichte der Menschheit in wenigen Bildern, die ausgesprochen akkurate, ausschließlich mit Bleistift gezeichnete Vögel in menschlicher Kleidung zeigen. Die sehr nachdenklich machende Geschichte kommt ohne Farbe und mit nur wenigen Wörtern aus.

#### Beurteilungstext

Der Vogel auf dem ersten Bild trägt eine lange Hose und ist ansonsten nackt. Seine Federn ähneln eher einem Fell, die Flügel sind zu Armen ausgebildet, und die Füße stecken in kleinen engen Schuhen. Er sitzt auf einem kurzen, kahlen Ast eines Baumes, der nur noch wenige einzelne Blätter trägt. Viele Äste sind angebrochen, sogar der etwas dickere, auf dem er sitzt. Das scheint nicht mehr die Heimat des Vogels zu sein!

Wohin es gehen wird, sehen wir gleich auf der nächsten Doppelseite, auf der ein (weiser und kluger) Kauz zwei kleinen Vögeln, Kindern, anhand eines Modells erklärt, wie die Welt aufgebaut ist. Im Zentrum steht das Ei, um das sowohl eine kleine strahlende Sonne kreist und mehrere Planeten. Wir kennen solche Modelle, die die Veränderung der Sichtweise vom geo- zum heliozentrischen Weltbild zeigen. Hier nun ist es weder Erde noch Sonne, sondern das gesprenkelte Ei, auf dem die dunklen Flecken auch Landflächen in einem großen Ozean darstellen könnten.

Über die Veränderung der Wohnorte vom Land in die Kästen der Stadt, die Entwicklung von Fortbewegungsmitteln, das Entstehen von Dekadenz und Entfremdung des Menschen von seinem Essen und von dem enger werdenden Lebensraum erzählen die Bilder der Geschichte, indem sie von Käfigen, Pfauenfedern und eingelegten Mäusen in einem Glas berichten, vom Lächerlichmachen der wilden Katze zur traurigen Zirkusattraktion, von Kontrollierungswahn und der Aggression untereinander. Offensichtlich ist der eingeschlagene Weg zum Scheitern verdammt, wäre da nicht das letzte Bild.

Auch junge Vorschulkinder können begreifen, wovon der sehr zurückhaltende und stark reduzierte Text und die noch viel aussagenstärkeren Bilder erzählen. Und das hat nichts damit zu tun, dass der "Schuster bei seinen Leisten bleiben" soll.

|                     |           |                             |              |
|---------------------|-----------|-----------------------------|--------------|
| Nordrhein-Westfalen | Wuppertal | Ing                         | Nr. 19141089 |
| Landesstelle        | Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname) | Kürzel       |

|  |                             |   |
|--|-----------------------------|---|
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Van Genechten</b> | <b>Guido</b>                | ID: 191319141089  |
| Zuname                                   | Vorname                     |   |
| <b>Van Gnechten, Guido</b>               | <b>Rometsch, Martin</b>     | Bewertung   |
| Illustrator/-in (Name, Vorn.)            | Übersetz. von (Name, Vorn.) | <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b><br><input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b> |
| <b>Holländisch</b>                       | <b>Holländisch</b>          | Einsatzmöglichkeiten  |
| Übersetz. aus Sprache                    | Übersetz. aus Sprache       | <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b><br><input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b><br><input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>   |

|   |                 |              |
|---|-----------------|--------------|
| <b>Ben der Schneemann - können wir nicht teilen</b> |                 |              |
| Titel   |                 |              |
| <b>Ben der Schneemann</b>                           |                 |              |
| Reihe   |                 |              |
| <b>978-3-905945-5-42--3</b>                         | <b>13</b>       | <b>13,90</b> |
| ISBN  | Seitenzahl      | Preis (EURO) |
| <b>aracari</b>                                      | <b>Baar, CH</b> | <b>2013</b>  |
| Verlag  | Ort             | Jahr         |

|   |                   |  |                     |
|---|-------------------|--|---------------------|
| <b>Buch: Hardcover</b>  | <b>Bilderbuch</b> | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> | Schlagwörter        |
| Medienart/Ausführung  | Gattung           | (Wolgast-Preis)  | <b>Frieden</b>      |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> |                   |  | <b>Freundschaft</b> |
| <b>Erstelldatum: 01.01.2015</b>                                 |                   |  | <b>Ungleichheit</b> |

|  |  |
|--|--|
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  | Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> |
| <b>Wintergeschichte, die im Eisland spielt. Im Eisland herrscht immer Eis und Schnee, seine Bewohner sind ausschließlich Schneemänner.</b> | Zentraldatei: .....  |
| .....  | Verlag Datum .....   |

**Inhaltsangabe**

Im Eisland leben viele unterschiedliche Schneemänner. Gemeinsam ist ihnen nur, dass sie alle eine Mütze tragen. Als ein neuer Schneemann ohne Kopfbedeckung auftaucht, leiht ihm der kleine Ben seine. Als Dimitri sie ihm nicht wiedergeben will, ist Ben ratlos, aber sein Freund Alfred hilft ihm weiter. In einer Versammlung beschließen sie ein Rotationsverfahren, jeder ist einen Tag ohne Mütze, so teilen sie nicht nur die Mützen, sondern auch die Erfahrung kurze Zeit ohne Mütze zu sein.

**Beurteilungstext**

Die freundlichen, bunten Illustrationen geben viel zu schauen und großen Gesprächsanlass. Sie sind großzügig über zwei Seiten verteilt. Der Text passt zur Handlung. Das Problem ist auch kleinen Kindern eingängig. Jemand, der noch dazu stärker ist, gibt etwas nicht zurück. Das ist schon schlimm. Verstärkt wird die Ungerechtigkeit dadurch, dass Ben dem Neuen seine Mütze leiht, damit er sich in der "Mützengesellschaft" schneller einlebt und nicht zum Außenseiter wird. Ben allein kann sich nicht wehren. Sein Freund, der kluge alte Schneemann, weiß Rat. Durch das Einberufen einer Versammlung aller Schneemänner wird das Problem gemeinsam gelöst und nicht von oben durch Alfred, der als Erwachsener die Macht dazu hätte. Das Problem wird auf alle verteilt und so klein gemacht. Soziales Handeln wird anschaulich dargestellt, es ist zwar jahreszeitlich gebunden, aber das ist kein Manko.

|   |                     |                                    |  |  |
|---|---------------------|------------------------------------|--|--|
| Niedersachsen<br>Landesstelle   | Aurich<br>Ausschuss | Pet<br>Bearbeitung (Name, Vorname) | Nr. <b>1814561</b>   |  |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>van Genechten</b><br>Zuname  |                     |                                    | <b>Guido</b><br>Vorname  |  |
| ID: 18141814561   |                     |                                    | Bewertung:<br><input type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input checked="" type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert  |  |
| Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Rometsch, Martin</b>   |                     |                                    | Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Niederländisch,</b>   |  |
| Übersetz. aus Sprache   |                     |                                    | Einsatzmöglichkeiten:<br><input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei   |  |
| <b>Ben der Schneemann... Können wir nicht teilen?</b><br>Titel  |                     |                                    | Zielgruppe:<br><input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |  |
| Reihe   |                     |                                    | ISBN: <b>978-3-905945-42-3</b>   |  |
| Seitenzahl: <b>32</b>   |                     |                                    | Preis (EURO): <b>13,90</b>   |  |
| Verlag: <b>aracari</b>  |                     |                                    | Ort: <b>Baar, CH</b>   |  |
| Jahr: <b>2014</b>   |                     |                                    | Schlagwörter:<br><b>Freundschaft</b>   |  |
| Buch: <b>Hardcover</b>  |                     |                                    | Bilderbuch: <input type="checkbox"/>   |  |
| Medienart/Ausführung  |                     |                                    | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis)  |  |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja   |                     |                                    | Erstellungsdatum: <b>04.01.2015</b>  |  |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)   |                     |                                    | Internet?: <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  |  |
| Inhaltsangabe   |                     |                                    | Zentraldatei:  |  |
| Dimitri, der Schneemann, ist traurig, denn er hat seinen Hut verloren. Ben hat Mitleid und leiht ihm seine Mütze. Doch Dimitri gibt sie ihm nicht zurück. Er will nicht teilen. Was soll Ben tun? |                     |                                    | Verlag Datum:  |  |

**Beurteilungstext**  
 Eines Tages taucht der Schneemann Dimitri im Eisland auf. Er ist traurig, weil er seinen Hut verloren hat. Ben leiht ihm daraufhin seine Mütze für ein paar Tage. Doch Dimitri denkt gar nicht daran, Ben seine Mütze wiederzugeben. Er will einfach nicht teilen. Ben muss etwas unternehmen.  
 Eine niedliche Geschichte mit schönen Bildern. In diesem Buch erfahren die kleinen Leser, was es heißt zu teilen.

|  |                         |  |   |
|--|-------------------------|--|---|
| Rheinland-Pfalz<br>Landesstelle  | Worms<br>Ausschuss      | RPGa<br>Kürzel   | Nr. <b>2014221</b>                      |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>van Genechten</b><br>Zuname   |                         | <b>Guido</b><br>Vorname  |   |
| ID: 20142014221  |                         | Bewertung<br><input type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input checked="" type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert   |   |
| van Genechten, Guido<br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)  |                         | Rometsch, Martin<br>Übersetz. von (Name, Vorn.)  | Niederländisch<br>Übersetz. aus Sprache |
| <b>Ben der Schneemann ... können wir nicht teilen?</b><br>Titel  |                         | Einsatzmöglichkeiten<br><input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  |   |
| Reihe  |                         | Zielgruppe<br><input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |   |
| ISBN<br><b>978-3-905945-42-3</b>   | Seitenzahl<br><b>24</b> | Preis (EURO)<br><b>13,90</b>   |   |
| Verlag<br><b>aracari</b>   | Ort<br><b>Baar, CH</b>  | Jahr<br><b>2014</b>  |   |
| Buch: Hardcover<br>Medienart/Ausführung  |                         | Bilderbuch<br>Gattung  |   |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja   |                         | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis)  |   |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  |                         | Schlagwörter<br><b>Freundschaft</b>  |   |
| Erstelldatum: <b>25.01.2015</b>  |                         | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein   |   |
| Inhaltsangabe<br>Eines Tages taucht ein Schneemann ohne Kopfbedeckung im Eisland auf. Alle Schneemänner haben Mitleid mit ihm. Ben leiht ihm sogar seine Mütze! Doch jetzt hat er ein Problem. |                         | Zentraldatei: _____<br>Verlag Datum: _____   |   |

**Beurteilungstext**

Das Bilderbuch greift das Thema Teilen anschaulich auf. Bereits Kinder ab drei Jahren können durch die Geschichte die Problematik verstehen und nachvollziehen.

Die liebevoll gezeichneten Bilder mit den unterschiedlichen lustigen Schneemännern bereiten beim Betrachten viel Vergnügen und regen zum genauen Beobachten an.

Die gut verständliche Sprache ist altersangemessen und überfordert die Zielgruppe nicht. Der Text und die Illustrationen ergänzen sich.

Die Thematik wird für die kleinen Leser deutlich aufbereitet und durch eine verständliche Problemlösung abgerundet.

Der sehr ansprechend gestaltete Umschlag macht auf das Buch neugierig.

Eine schöne Geschichte für Jungen und Mädchen im Kindergartenalter.

|  |                         |  |   |
|--|-------------------------|--|---|
| Rheinland-Pfalz<br>Landesstelle  | Worms<br>Ausschuss      | RPGa<br>Kürzel   | Nr. <b>2014221</b>                      |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>van Genechten</b><br>Zuname   |                         | <b>Guido</b><br>Vorname  |   |
| ID: 20142014221  |                         | Bewertung<br><input type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input checked="" type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert   |   |
| van Genechten, Guido<br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)  |                         | Rometsch, Martin<br>Übersetz. von (Name, Vorn.)  | Niederländisch<br>Übersetz. aus Sprache |
| <b>Ben der Schneemann ... können wir nicht teilen?</b><br>Titel  |                         | Einsatzmöglichkeiten<br><input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  |   |
| Reihe  |                         | Zielgruppe<br><input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |   |
| ISBN<br><b>978-3-905945-42-3</b>   | Seitenzahl<br><b>24</b> | Preis (EURO)<br><b>13,90</b>   |   |
| Verlag<br><b>aracari</b>   | Ort<br><b>Baar, CH</b>  | Jahr<br><b>2014</b>  |   |
| Buch: Hardcover<br>Medienart/Ausführung  |                         | Bilderbuch<br>Gattung  |   |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja   |                         | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis)  |   |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  |                         | Schlagwörter<br><b>Freundschaft</b>  |   |
| Erstelldatum: <b>25.01.2015</b>  |                         | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein   |   |
| Inhaltsangabe<br>Eines Tages taucht ein Schneemann ohne Kopfbedeckung im Eisland auf. Alle Schneemänner haben Mitleid mit ihm. Ben leiht ihm sogar seine Mütze! Doch jetzt hat er ein Problem. |                         | Zentraldatei: _____<br>Verlag Datum: _____   |   |

**Beurteilungstext**

Das Bilderbuch greift das Thema Teilen anschaulich auf. Bereits Kinder ab drei Jahren können durch die Geschichte die Problematik verstehen und nachvollziehen.

Die liebevoll gezeichneten Bilder mit den unterschiedlichen lustigen Schneemännern bereiten beim Betrachten viel Vergnügen und regen zum genauen Beobachten an.

Die gut verständliche Sprache ist altersangemessen und überfordert die Zielgruppe nicht. Der Text und die Illustrationen ergänzen sich.

Die Thematik wird für die kleinen Leser deutlich aufbereitet und durch eine verständliche Problemlösung abgerundet.

Der sehr ansprechend gestaltete Umschlag macht auf das Buch neugierig.

Eine schöne Geschichte für Jungen und Mädchen im Kindergartenalter.

|  |                       |  |                     |
|--|-----------------------|--|---------------------|
| Niedersachsen<br>Landesstelle  | Wittmund<br>Ausschuss | uhb<br>Kürzel  | Nr. <b>18145111</b> |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Genechten</b><br>Zuname   |                       | <b>Guido van</b><br>Vorname  |                     |
| ID: 181418145111   |                       | Bewertung<br><input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b><br><input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b> |                     |
| Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Genechten, Guido van</b>  |                       | Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Rometsch, Martin</b>  |                     |
| Übersetz. aus Sprache <b>Belgisch</b>  |                       | Einsatzmöglichkeiten<br><input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b><br><input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b><br><input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>                                 |                     |
| <b>Ben der Schneemann ... können wir nicht teilen?</b>   |                       |  |                     |
| Titel  |                       |  |                     |
| Reihe  |                       |  |                     |
| ISBN <b>978-3-905945-42-8</b>  | Seitenzahl <b>28</b>  | Preis (EURO) <b>13,90</b>  |                     |
| Verlag <b>aracari</b>  | Ort <b>Baar, CH</b>   | Jahr <b>2014</b>   |                     |
| Zielgruppe<br><input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |                       | Schlagwörter<br><b>Winter</b><br><b>Gemeinschaft</b><br><b>Teilen</b>  |                     |
| Buch: <b>Hardcover</b>   |                       | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>  |                     |
| Medienart/Ausführung   |                       | Gattung <b>Bilderbuch</b>  |                     |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>  |                       | Erstelldatum: <b>14.02.2015</b>  |                     |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  |                       |  |                     |
| Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>   |                       | Zentraldatei: .....  |                     |
| Verlag Datum   |                       | .....  |                     |

**Inhaltsangabe**  
 Ein Schneemann = drei Kugeln Schnee, zwei Kohlen und eine Stocknase? Mitnichten! 25 herrliche ganz unterschiedliche Schneemänner zeichnet Guido van Genechten bereits auf dem Vorsatzpapier - einer lustiger als der andere. Da schmerzt das Warten auf richtigen Schnee umso mehr! "Im Eisland ist es immer schön und kalt ...", so beginnt der erste Satz der Geschichte um Ben. Wir warten auf den Schnee!

**Beurteilungstext**  
 Schneemänner, das weiß man, haben immer einen Hut auf und gar keine Stocknase, sondern eine lange spitze Mohrrübe als Nase. Ein Schal schadet auch nichts, und unsere Schneemannkinder hier in Eisland tragen auch noch einen langen, bunten, warmen Schal, alle haben Arme und können sich bewegen, einige haben einen Stock oder einen Besen dabei. Am wichtigsten aber ist der Hut: eine Blechdose, ein Zylinder, ein Eimer, eine Pudelmütze, ein Bowler - egal! Hauptsache Hut. Deswegen tragen ja auch alle einen - bis auf den Neuankömmling, Dimitri. Ein Schneesturm habe seinen verweht, und nun steht er da, in der Fremde, ziemlich "nackt". Ben hat ein gutes Herz. Er kann nicht mit ansehen, wie Dimitri leidet, und darum borgt er dem Neuankömmling seine eigene Mütze, wenigstens für eine Weile. Doch dann will Dimitri selbst nach zwei Wochen die Mütze nicht mehr zurückgeben.

Die Schneemänner (-Kinder) von Guido van Genechten sind echte Sympathieträger. Alle Münder, die aus schwarzen Kiesel (oder Korinthen) gestaltet sind, sind fast immer freundlich nach oben gebogen, sodass sie einfach gute Laune verbreiten. Die bleibt erst recht, nachdem der Fall der nicht zurückgegebenen Mütze zu aller Zufriedenheit gelöst wird.

Ein schönes Buch! Und der erste kleine Schneemann in diesem Winter werden wir gewiss Ben nennen.

|  |           |  |   |                      |  |
|--|-----------|--|---|----------------------|--|
| <b>Sachsen-Anhalt</b><br>Landesstelle  | Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname)  | <b>BB</b><br>Kürzel   | Nr. <b>231501865</b> |  |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: Winterberg</b><br>Zuname  |           |  | <b>Phillip</b><br>Vorname   |                      |  |
| <b>Hesse, Lena</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)  |           | Übersetz. von (Name, Vorn.)  | Übersetz. aus Sprache   |                      |  |
| <b>Ein Brief aus der Arche</b><br>Titel  |           |  | ID: 231231501865  |                      |  |
| Reihe  |           |  | Einsatz-<br>möglich-<br>keiten  |                      |  |
| <b>978-3-9059-4517-1</b><br>ISBN   |           | <b>28</b><br>Seitenzahl  | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b><br><input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b><br><input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>  |                      |  |
| <b>aracari</b><br>Verlag   |           | <b>Zürich</b><br>Ort   | Zielgruppe  |                      |  |
| <b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung   |           | <b>Erzählung</b><br>Gattung  | <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11   |                      |  |
| Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja  |           | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis) | Schlagwörter  |                      |  |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  |           |  | Angst   |                      |  |
| Inhaltsangabe  |           |  | Freundschaft  |                      |  |
| "Zurück an Absender" das ist der Auftrag für die beiden Postraben Max und Alexa. Jemand hat einen Brief an Noah geschrieben. Doch ist der Brief nicht mehr zustellbar. Wer kann den Furchtlingen dann helfen, den sichersten Ort der Welt zu finden?   |           |  | Außenseiterin/Außenseiter   |                      |  |
| Beurteilungstext   |           |  | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  |                      |  |
| Einige Jahre nachdem Noahs Arche auf dem Berg strandet, verließen alle Tiere das Schiff, um nach der Sintflut die Erde neu zu bevölkern. Fast alle! Denn die Furchtlinge blieben zurück. Sie hatten einst Angst die Sicherheit der Arche gegen diese neue, fremde und furchteinflößenden Welt einzutauschen. Sie blieben im Schiff und vermehrten sich dort auf Zwanzig ihrer Art. Da die Arche beginnt auseinanderzufallen und nicht mehr sicher ist, wollten die Furchtlinge ihren alten Kapitän Noah fragen, wo nun der sicherste Ort der Welt zu finden sei. Doch dessen Adresse ist nicht auffindbar. So sind es die Postraben, die den Furchtlingen den Rat geben, bei guten Freunden unterzukommen. Raben und Furchtlinge schließen Freundschaft und beschließen gemeinsam zum Nest der Raben zu fliegen. Die Furchtlinge packen alle Sachen in ihren bereits vorbereiteten "Rette-sich-wer-kann-Ballon" und folgen den Raben. Am Ziel fühlen sich die Furchtlinge bei den Raben wieder "ein klein wenig sicherer".   |           |  | Zentraldatei:   |                      |  |
| Es handelt sich um eine phantastische Tier-Geschichte mit menschlichen Problemen. Die Geschichte will vermitteln, dass man bei Freunden Schutz und Sicherheit finden kann - mehr als bei der Familie. Sicher sollen die Furchtlinge mit ihrer Angst eine Brücke zur Welt der Kinder aufbauen. Da die Angst im Buch jedoch abstrakt bleibt und keine konkreten Bezüge hat, fehlt die Möglichkeit für die Kinder eine Verbindung zu eigenen Problemen und Gefühlen aufzubauen. Moralisch wird damit lediglich ein für Kinder sicher unverständlicher Lösungsvorschlag für die Angst vorgeschlagen.   |           |  | Verlag Datum  |                      |  |
| Der Bezug auf Noahs Arche bewegt sich nur an dessen Geschichte und hat weiter keinen Bezug dazu.   |           |  | Der Text ist übersichtlich und teilt dem Leser ohne versteckte Hinweise mit, was er daraus wissen soll. Teilweise wird die Betonung oder Bedeutung der Wörter durch unterschiede Schriftgrößen herausgehoben.   |                      |  |
| Die Zeichnungen, eine Mischung aus gemalten Bildern und Brushhthtechnik, stellen die Figuren zumeist im Hintergrund einer Landschaft eines fast panoramaähnlichen 180 Grad umfassenden Raumes für den Betrachter dar. Damit ergeben sich viele freie Flächen, die teilweise für die Texte genutzt wird. Dadurch werden dem Betrachter Vergleiche zu Größe der Dinge oder zu Nah- und Fern-Relation ermöglicht. Sie verbergen Ecken, Details und spielen damit während der Geschichte anschaulich für den Betrachter mit der Angst, die die Furchtlinge durchstehen müssen. Die Strichführung der Figuren und Umgebung ist in den, für die Handlung, wichtigen Positionen scharf umrissen. Darüber hinaus, ist sie erst noch detailreich bis am Rande schließlich meist verschwommen. Darin ruhen die Figuren, um die Geschichte zu erzählen. Die geschilderten Spektren aus den Panoramen oder Details am Rande lassen Raum für freie Vorstellungen der kindlichen Leser. Im oben geschilderten Rahmen zur Umsetzung des Themas bilden die Bilder und der Text auf den Seiten eine sich unterstützende Brücke auf gleichem Niveau. |           |  | Die Sprache richtet sich an Kinder ab dem 6. Lebensjahr. Die Texte können von Leseanfängern gut gelesen werden, da ihre Menge übersichtlich ist. Die Geschichte könnte für sie bereits zu langweilig werden, wenn man sie mit ihren Fragen aus dem Buch allein lässt. Warum werden die Raben und die Furchtlinge Freunde? Machen die Raben alle zu Ihren Freunden? Nehmen sie jeden Freund mit nach |                      |  |

**Beurteilungstext**

Einige Jahre nachdem Noahs Arche auf dem Berg strandet, verließen alle Tiere das Schiff, um nach der Sintflut die Erde neu zu bevölkern. Fast alle! Denn die Furchtlinge blieben zurück. Sie hatten einst Angst die Sicherheit der Arche gegen diese neue, fremde und furchteinflößenden Welt einzutauschen. Sie blieben im Schiff und vermehrten sich dort auf Zwanzig ihrer Art. Da die Arche beginnt auseinanderzufallen und nicht mehr sicher ist, wollten die Furchtlinge ihren alten Kapitän Noah fragen, wo nun der sicherste Ort der Welt zu finden sei. Doch dessen Adresse ist nicht auffindbar. So sind es die Postraben, die den Furchtlingen den Rat geben, bei guten Freunden unterzukommen. Raben und Furchtlinge schließen Freundschaft und beschließen gemeinsam zum Nest der Raben zu fliegen. Die Furchtlinge packen alle Sachen in ihren bereits vorbereiteten "Rette-sich-wer-kann-Ballon" und folgen den Raben. Am Ziel fühlen sich die Furchtlinge bei den Raben wieder "ein klein wenig sicherer".

Es handelt sich um eine phantastische Tier-Geschichte mit menschlichen Problemen. Die Geschichte will vermitteln, dass man bei Freunden Schutz und Sicherheit finden kann - mehr als bei der Familie. Sicher sollen die Furchtlinge mit ihrer Angst eine Brücke zur Welt der Kinder aufbauen. Da die Angst im Buch jedoch abstrakt bleibt und keine konkreten Bezüge hat, fehlt die Möglichkeit für die Kinder eine Verbindung zu eigenen Problemen und Gefühlen aufzubauen. Moralisch wird damit lediglich ein für Kinder sicher unverständlicher Lösungsvorschlag für die Angst vorgeschlagen.

Der Bezug auf Noahs Arche bewegt sich nur an dessen Geschichte und hat weiter keinen Bezug dazu.

Der Text ist übersichtlich und teilt dem Leser ohne versteckte Hinweise mit, was er daraus wissen soll. Teilweise wird die Betonung oder Bedeutung der Wörter durch unterschiede Schriftgrößen herausgehoben.

Die Zeichnungen, eine Mischung aus gemalten Bildern und Brushhthtechnik, stellen die Figuren zumeist im Hintergrund einer Landschaft eines fast panoramaähnlichen 180 Grad umfassenden Raumes für den Betrachter dar. Damit ergeben sich viele freie Flächen, die teilweise für die Texte genutzt wird. Dadurch werden dem Betrachter Vergleiche zu Größe der Dinge oder zu Nah- und Fern-Relation ermöglicht. Sie verbergen Ecken, Details und spielen damit während der Geschichte anschaulich für den Betrachter mit der Angst, die die Furchtlinge durchstehen müssen. Die Strichführung der Figuren und Umgebung ist in den, für die Handlung, wichtigen Positionen scharf umrissen. Darüber hinaus, ist sie erst noch detailreich bis am Rande schließlich meist verschwommen. Darin ruhen die Figuren, um die Geschichte zu erzählen. Die geschilderten Spektren aus den Panoramen oder Details am Rande lassen Raum für freie Vorstellungen der kindlichen Leser. Im oben geschilderten Rahmen zur Umsetzung des Themas bilden die Bilder und der Text auf den Seiten eine sich unterstützende Brücke auf gleichem Niveau.

Die Sprache richtet sich an Kinder ab dem 6. Lebensjahr. Die Texte können von Leseanfängern gut gelesen werden, da ihre Menge übersichtlich ist. Die Geschichte könnte für sie bereits zu langweilig werden, wenn man sie mit ihren Fragen aus dem Buch allein lässt. Warum werden die Raben und die Furchtlinge Freunde? Machen die Raben alle zu Ihren Freunden? Nehmen sie jeden Freund mit nach

**Jugendliteratur und Medien**    Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de



|  |                         |   |                              |
|--|-------------------------|---|------------------------------|
| Niedersachsen<br>Landesstelle  | Holzminden<br>Ausschuss | vs.<br>Bearbeitung (Name, Vorname)  | Nr. <b>1814562</b><br>Kürzel |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Calvert</b><br>Zuname   |                         | <b>Kristina</b><br>Vorname  |                              |
| <b>Muggenthaler, Eva</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)                                |                         | Übersetz. von (Name, Vorn.)   | Übersetz. aus Sprache        |
| <b>Lügen Ameisen eigentlich?</b><br>Titel  |                         | ID: 18141814562   |                              |
| Reihe  |                         | Einsatzmöglichkeiten  |                              |
| <b>978-3-905945-43-0</b><br>ISBN   | <b>38</b><br>Seitenzahl | <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  |                              |
| <b>aracari</b><br>Verlag   | <b>Baar, CH</b><br>Ort  | Zielgruppe  |                              |
| <b>2014</b><br>Jahr  |                         | <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input checked="" type="checkbox"/> 10-11 |                              |
| <b>16,90</b><br>Preis (EURO)   |                         | Schlagwörter  |                              |
| <b>aracari</b><br>Verlag   |                         | malen   |                              |
| <b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung   |                         | <b>Philosophie</b>  |                              |
| <b>Bilderb</b><br>Gattung  |                         | diskutieren   |                              |
| Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis) |                         | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  |                              |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja                                 |                         | Zentraldatei:   |                              |
| <b>Erstelldatum: 17.03.2015</b>  |                         | Verlag Datum  |                              |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  |                         |   |                              |

**Inhaltsangabe**  
 Kinder stellen viele Fragen, wenn sie anfangen, die Welt zu begreifen. Oft geraten Erwachsene in Erklärungsnot. In diesem Bilderbuch werden Kinder selbst gefordert, Antworten auch auf seltsame Fragen zu finden.

**Beurteilungstext**  
 "Ist Aufräumen gut? ...Braucht eine Karotte mehr oder weniger Familie als ein Fisch, ein Kaugummipapier, vier Erbsen, dein Fußball, ein Papa oder die Polizei?" Das Bilderbuch zum Weitermalen und Philosophieren bietet Anstöße, über mögliche und unmögliche Dinge, über konkrete und abstrakte Sachverhalte nachzudenken, sie auszuspinnen - allein oder miteinander - und diese Vorstellungen auch noch bildlich darzustellen.  
 Die bekannte Kinderphilosophin Kristina Calvert hat sich die unterschiedlichen Fragen und Aufforderungen ausgedacht, und die vielfach ausgezeichnete Illustratorin Eva Muggenthaler hat phantasievolle, farbige Bilder dazu entwickelt. Diese zu betrachten und zu entschlüsseln ist schon allein genommen ein Vergnügen. Für eigene Gedanken und Vorstellungen ist dann noch viel Freiraum gelassen. Philosophiert man jedoch im Verein mit Freunden, der Familie oder Klassenkameraden, so bietet es sich an, auf separaten Extrablättern und nicht auf dem Leerraum im Buch loszulegen, wenn es um die gefundenen Lösungsvorschläge geht. Vieles ist sogar erst in der Gruppe witzig wie z.B. die Aufforderung: "Versuch drei typische und drei untypische Katzeigenschaften nachzumachen. Wie hast du es gemacht? Beschreib und mal es hier."  
 Eine kleine Diskrepanz erlaube ich mir in diesem Zusammenhang kritisch anzumerken, die sich m. E. zwischen den für Kinder anspruchsvollen Denkaufgaben und den z. T. laxen sprachlichen Formulierungen (siehe oben) zeigt.  
 Insgesamt ist das Bilderbuch jedoch sehr positiv zu bewerten, da es unzählige Anregungen auf vielen Gebieten beinhaltet.

|   |                             |  |  |  |
|---|-----------------------------|--|--|--|
| Nordrhein-Westfalen<br>Landesstelle   | Kleve<br>Ausschuss          | MaGa<br>Kürzel   | Nr. 19141088   |  |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Calvert<br>Zuname   |                             | Kristina<br>Vorname  |  | ID: 191419141088   |
| Muggenthaler, Eva<br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)  | Übersetz. von (Name, Vorn.) | Übersetz. aus Sprache  |  | Bewertung<br><input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert |
| <b>Lügen Ameisen eigentlich? Ein Bilderbuch zum Weitermalen und</b><br>Titel<br>Kleine philosophische Bibliothek<br>Reihe |                             |  | Einsatzmöglichkeiten<br><input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  |  |
| 978-3-905945-43-0<br>ISBN   | 40<br>Seitenzahl            | 16,90<br>Preis (EURO)  | Zielgruppe<br><input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input checked="" type="checkbox"/> 10-11 |  |
| aracari<br>Verlag   | Baar, CH<br>Ort             | 2014<br>Jahr   | Schlagwörter   |  |
| Buch: Hardcover<br>Medienart/Ausführung   | Bilderbuch<br>Gattung       | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?<br>(Wolgast-Preis) | <input type="checkbox"/> Ja<br>Ethik<br>Philosophie  |  |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja  |                             | Erstelldatum: 05.02.2015                                     |  |  |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)   |                             |  | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein<br>Zentraldatei:<br>Verlag Datum  |  |

**Inhaltsangabe**

Ein kleiner brauner Affe mit einem großen Holzfass geht den Dingen nicht nur auf den Grund, er stellt sich neugierig allen Fragen, die dieses Bilderbuch zu bieten hat. Er macht Katzeigenschaften nach, versucht einen Tag mit einem Zollstock auszumessen und räumt ganz kräftig auf. Das verwirrt Sie jetzt? Bringt Sie zum Nachdenken? Aber genau das soll es ja auch...

**Beurteilungstext**

Calvert und Muggenthaler lassen offen, worum es hier genau geht. Ob es wichtig ist, das Buch von vorne nach hinten zu lesen oder man wahllos eine Seite nach der anderen aufschlagen kann. Sie lassen offen, ob es eine Erzählung sein könnte oder einfach nur eine lose Sammlung philosophischer Fragen. Sie lassen sogar offen, was genau man mit diesem Buch machen möchte, ob es nur gelesen oder durch eigene Zeichnungen verändert, vielleicht sogar vervollständigt werden soll. Aber wer den Vorgänger "Wolkenbild und Mövendreck" (Calvert und Dittmer 2012) kennt, weiß bereits, wie viel Motivation und Potential in diesem halbseitig kolorierten Buch liegt.

Der kleine braune Affe mit seinem Holzfass ist das Einzige, was sich auf jeder Seite wiederentdecken lässt. Als Rahmenhandlung scheint er sich auf einer Reise zu befinden, er hat viel praktisches Gepäck dabei und gibt den ersten Anstoß zur Beantwortung wichtiger Fragen, wie etwa:

Können Salz- und Pfefferstreuer glücklich sein?  
 Braucht eine Karotte mehr oder weniger Familie als ein Fisch, ein Kaugummipapier, vier Erbsen, dein Fußball, ein Papa oder die Polizei?  
 Und da kommen selbst Erwachsene ins Grübeln, wenn Salz- und Pfefferstreuer verliebt in den Sonnenuntergang schauen oder die Karottenfamilie ihr Baby schaukelt.

Ein kleines philosophisches Meisterwerk, mit großartigen Farbdarstellungen in unterschiedlichsten Facetten - von Zeichnungen, über Collagen bis hin zum malerischen Stil - was sicherlich nicht nur die Kleinen anregt über große Fragen nachzudenken.

|  |                         |   |                     |
|--|-------------------------|---|---------------------|
| Hessen<br>Landesstelle   | Westerwald<br>Ausschuss | verh.<br>Kürzel   | Nr. <b>16140468</b> |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Calvert</b><br>Zuname                                 |                         | <b>Kristina</b><br>Vorname  |                     |
| ID: 161416140468   |                         | Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert |                     |
| Muggenthaler, Eva<br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)                           |                         | Übersetz. von (Name, Vorn.)   |                     |
| Übersetz. aus Sprache  |                         | Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  |                     |
| <b>Lügen Ameisen eigentlich? Ein Bilderbuch zum Weitermalen und</b><br>Titel |                         |   |                     |
| Reihe: <b>Kleine philosophische Bibliothek</b>                               |                         |   |                     |
| ISBN: <b>978-3-905945-43-0</b>   |                         | Seitenzahl: <b>40</b>   |                     |
|  |                         | Preis (EURO): <b>16,90</b>  |                     |
| Verlag: <b>aracari</b>   |                         | Ort: <b>Baar, CH</b>  |                     |
|  |                         | Jahr: <b>2014</b>   |                     |
| Buch: <b>Hardcover</b>   |                         | Bilderbuch <input type="checkbox"/>   |                     |
| Medienart/Ausführung   |                         | Gattung   |                     |
| Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>  |                         | (Wolgast-Preis)   |                     |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>             |                         | Erstellungsdatum: <b>23.03.2015</b>   |                     |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)                                      |                         | Schlagwörter:   |                     |
|  |                         | <b>Philosophie</b>  |                     |
|  |                         | <b>Interkulturelle</b>  |                     |
|  |                         | <b>Bildende Kunst</b>   |                     |
|  |                         | Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>  |                     |
|  |                         | Zentraldatei:   |                     |
|  |                         | Verlag Datum:   |                     |

**Inhaltsangabe**

Hast du manchmal Mitleid mit dem Essen? Können Salz- und Pfefferstreuer glücklich sein? Meinst du, dass man durch "Teller Aufessen" den Regen stoppen kann? - Das sind nur einige weitere Fragen, die Kinder herausfordern, über Dinge und Begriffe nachzudenken und mit anderen Antworten zu suchen und zu diskutieren. Eigene Gedanken dürfen ausdrücklich auch bildhaft wiedergegeben werden.

**Beurteilungstext**

Dieses edel mit Leinerrücken und starkem Papier ausgestattete Bilderbuch ist fast zu schade zum Weitermalen für Kinder. Darin zeigt sich aber zugleich die Wertschätzung der Zielgruppe.

Calvert und Muggenthaler wollen Kinder zum Weitermalen und Philosophieren anregen. Dazu wurden zahlreiche Anstöße in Frageform oder als Teilbild, das fortgesetzt werden soll, in diesem Band versammelt. Immer ist ein großer weißer Raum dem Betrachter und Mitgestalter dieses Buches offen gelassen. Die Bildfragmente sind in unterschiedlichen Techniken und mit verschiedenen Materialien von Eva Muggenthaler gestaltet, sodass sie zum kreativen Eigenwerk der Kinder einladen.

Thematisch sind die Doppelseiten mit einer oder mehreren Fragen genauso offen gehalten, eine richtige oder falsche Antwort wird nicht festgelegt. So weiß man später nicht, ob nun Ameisen lügen. Wohl aber wurde ein Nachdenken und Miteinander-Reden über Lügen überhaupt und die Fähigkeiten von Ameisen in Gang gesetzt - und das ist ja wohl die Intention.

Schon das Titelbild mit der Ameise, die scheinbar den Elefanten auf der anderen Seite der Wippe niederdrückt und ihn durch einen viel zu kleinen Feuerreifen springen lassen möchte, wirft Verwunderung und Fragen auf.

Das Bilderbuch ist ein mutiges Projekt, da sowohl die Erwachsenen als auch die Kinder vor große Denkaufgaben stellt und die Bereitschaft, sich darauf einzulassen voraussetzt. Auch wenn der braune Ameisenbär sich wie ein roter Faden durch das Buch zieht, ist doch keine umgreifende Erzählstruktur und Zusammenfassung erkennbar (außer vielleicht, allen Erscheinungen und Fragen auf den Grund zu gehen - vergl. Vor- und Nachsatzpapier), vielmehr sehe ich es als Sammlung von Anregungen an, die auch nicht systematisch oder an einem Stück bearbeitet werden.

Für Kindereinrichtungen empfiehlt es sich, aus den Doppelseiten große Bildkarten zu erstellen.

|  |                            |                                      |   |                     |
|--|----------------------------|--------------------------------------|---|---------------------|
| <b>Hessen</b><br>Landesstelle  | <b>Kassel</b><br>Ausschuss | .....<br>Bearbeitung (Name, Vorname) | <b>ASR</b><br>Kürzel  | <b>Nr. 16140083</b> |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: van Genechten</b><br>Zuname   |                            |                                      | <b>Guido</b><br>Vorname   |                     |
| <b>dto.</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)   |                            |                                      | <b>Rometsch, Martin</b><br>Übersetz. von (Name, Vorn.)  |                     |
|  |                            |                                      | <b>Niederländischen</b><br>Übersetz. aus Sprache  |                     |
| <b>Mamas mit ihren Kindern</b><br>Titel  |                            |                                      | ID: 161416140083  |                     |
| Reihe  |                            |                                      | Bewertung<br><input type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert   |                     |
| <b>9783-905-94539-3</b><br>ISBN  |                            | Seitenzahl                           | <b>14,90</b><br>Preis (EURO)  |                     |
| <b>Aracari</b><br>Verlag   |                            | <b>Zürich</b><br>Ort                 | <b>2014</b><br>Jahr   |                     |
| Einsatzmöglichkeiten<br><input type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei |                            |                                      | Zielgruppe<br><input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |                     |
| <b>Buch: Hartpappe</b><br>Medienart/Ausführung   |                            | <b>Sachbilderbuch</b><br>Gattung     | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis)   |                     |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja   |                            | <b>Erstelldatum: 20.03.2015</b>      |   |                     |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  |                            |                                      | Schlagwörter<br><b>Tiere</b><br>_____<br><b>Familie</b><br>_____<br><b>Tierkinder</b><br>_____  |                     |
|  |                            |                                      | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  |                     |
|  |                            |                                      | Zentraldatei: _____   |                     |
|  |                            |                                      | Verlag Datum _____  |                     |

**Inhaltsangabe**  
 In diesem Sachbilderbuch für die Allerkleinsten werden zehn Tiermütter mit ihren Kindern vorgestellt. Es handelt sich sowohl um Tiere aus dem vertrautem Umfeld der Kinder, z.B. Katze, Schaf oder Huhn als auch um Tiere aus fernen Ländern, wie Elefant, Schlange oder Pinguin.

**Beurteilungstext**  
 Ein Sachbilderbuch für die Kleinsten und ganz ohne Farbe - geht das gut?  
 Ja, und wie, möchte man sagen!

Der belgische Illustrator und Grafiker Guido van Genechten hat ein kunstvolles und in puristischem schwarz-weiß gehaltenes kleines Bilderbuch gemacht, dass neben den wunderschönen Bildern der zehn Tiermamas mit ihren Kindern durch die einfachen benennenden Texte auch noch zur frühen Sprachförderung der Kinder anregt: So hören sie beim Vorlesen schon, dass das Katzenkind Kätzchen heißt, das kleine Huhn Küken oder das Schafkind Lamm.

Auf jeweils einer Doppelseite sieht man eine Mama mit Kind, abwechselnd auf weißem oder schwarzem Hintergrund. Die Schrift in sehr persönlich wirkenden Schreibschrift mutet auf den schwarzen Seite wie Tafelkreide an und auf den weißen Seiten wie mit schwarzem Filzstift von Kinderhand geschrieben.

Die Tiere wirken fröhlich und freundlich, sind in Bewegung und - wie im echten Leben bei Menschenmamas und ihren Kindern - einander zugewandt.

Sehr gut gefallen mir auch die Collagentechnik und die wie mit zarten Stempeln und manchmal durchscheinend wirkenden Texturen, die van Genechten für die Tierfiguren verwendet hat.

Alles in allem: Ein rundherum ansprechendes Bilderbuch, bei dem auch die erwachsenen Mit- oder Vorleser Freude beim Anschauen haben.

E